

TISCH TENNIS

ALLE INFOS ZUR
SAISON 2026/27



Alle unsere
Mannschaften in
einem Heft.

Sportliche
Erfolge und
Meisterschaften.

Unsere Feste,
Feiern und
Aktivitäten.

Inhalt

Seite

Grußwort	3
Tischtennis-Jugendtraining in Gmund	5
SFGmund-Dürnbach - Ligenübersicht Mannschaften	7
1. Mannschaft	13
2. Mannschaft	15
3. Mannschaft	17
4. Mannschaft	19
5. Mannschaft	21
6. Mannschaft	23
7. Mannschaft	25
1. Jugend	27
2. Jugend	29
Jugend - Einzelmeisterschaften	30
Jugend - Bezirksranglistenturniere	31
Jugend - Vereinsmeisterschaften	33
Jugend - Pokal Final Four in Gmund	34
Vereinsmeisterschaften	35
Pokal Final Four in Gmund	37
Relegationsspiele	38
Neujahrs-Gauditurnier in Königsdorf	41
Trainingscamp Kroatien	43
Neuzugänge	45
Spartenversammlung - Ehrungen	47
Sommerfest	50
Lichterfest	53
Tegernsee Marsch	55
Schliersee Lauf	56
Damen-Pokalfinale in Kolbermoor	57
Weihnachtsfeier	58
Michael Weber hoch zu Ross	61
Tegernseelauf	62
Web- und Social Media-Offensive - Impressum	64

Werbeanzeigen

<i>TopSpeed - Tischtennis Vertriebs GmbH</i>	<i>4</i>
<i>Huber Raumausstattung / Lupus GmbH - Büro- und Ausbildungsmaterial</i>	<i>6</i>
<i>Baugeschäft Herrle GmbH</i>	<i>10</i>
<i>Ristorante Pizzeria Italia (Vereinshheim)</i>	<i>11</i>
<i>Probst - Bauunternehmung und Zimmerei / Alpina Apotheke</i>	<i>12</i>
<i>Gasthof Glashütte Kreuth</i>	<i>14</i>
<i>Klaunig Optik / Luna Rossa - Ristorante & Enoteca</i>	<i>16</i>
<i>Reithamer BIKE-RANCH - Fabian Kniegl</i>	<i>18</i>
<i>E-Werk Tegernsee</i>	<i>20</i>
<i>Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee / Frank Dental GmbH</i>	<i>22</i>
<i>Stang - Alles zum Bauen & Renovieren / Gmeineder Sicherheitstechnik</i>	<i>24</i>
<i>Autohaus Lechner</i>	<i>26</i>
<i>Kaminkehrerbetrieb Stefan Heigl</i>	<i>28</i>
<i>Raiffeisenbank Gmund am Tegernsee</i>	<i>46</i>

**Wir danken allen aufgeführten Firmen und Personen,
die mit ihrer Werbeanzeige unsere Sparte unterstützen!**

Liebe Sportler:innen, liebe Eltern, liebe
Sponsor:innen unserer Tischtennispartie der
SF Gmund-Dürnbach,

wir blicken auf eine erfolgreiche Saison 2025/26 zurück, in der man durchaus von verrückten Resultaten sprechen darf: alle 7 Mannschaften belegten entweder Platz 1, Platz 2 oder Platz 8. Ich möchte der 4. und 7. Mannschaft zur Meisterschaft und damit zum Aufstieg in die Bezirksklasse A bzw. Bezirksklasse B gratulieren. Ebenso möchte ich der 2. und 3. Mannschaft meine Glückwünsche zur Vizemeisterschaft aussprechen, was jeweils über den grünen Tisch mit dem Aufstieg in die Bezirksoberliga bzw. Bezirksliga verbunden war. Während die 1. Mannschaft als Achteplatzierte den Klassenerhalt über das Relegationsturnier realisieren konnte, fielen die 5. und 6. Mannschaft mit dem jeweiligen 8. Platz der diesjährigen Ligen-Umstrukturierung zum Opfer, in der die Plätze 6-10 direkt abstiegen.



Wer den Blick auf die nichtsportliche Seite der Sparte richtet, sieht ebenso auf eine ereignisreiche Saison außerhalb der Halle zurück: neben Events wie dem Schliersee Lauf, Tegernsee Marsch, Tegernseelauf, Lichterfest oder dem Damen-Pokalfinale in Kolbermoor gehören auch ein heiteres Sommerfest sowie eine besinnliche Weihnachtsfeier zum alljährlichen Programm.

Auch in der kommenden Saison gehen für die SF Gmund-Dürnbach 7 Erwachsenenmannschaften sowie 2 Jugendmannschaften an den Start. Dies bedeutet viele Einsätze für alle Spielenden und stets reger Betrieb in einer vollen Halle. Ganz besonders möchte ich hierzu Christian Schmid und Robert Schöffel begrüßen, die als Neuzugänge die 1. bzw. 2. Mannschaft unterstützen werden.

Wie im Jahre zuvor möchte ich an dieser Stelle noch die Gelegenheit ergreifen, *DANKE* zu sagen. Dabei richte ich mich an alle aktiven und passiven Mitglieder unseres Vereins, an die fleißigen Mithelfer:innen bei schweißtreibenden Tätigkeiten, an die Gremiumsmitglieder sowie an unsere Sponsor:innen, die alle einen Beitrag zum Erfolg leisten. Euer Engagement sorgt dafür, dass die SF Gmund-Dürnbach das sportliche Aushängeschild unserer schönen Gemeinde sind!

Ich wünsche uns allen eine gute, spannende und erfolgreiche Saison 2026/27!

*Sportliche Grüße,
Euer Michael Huber*

Alles um den Tischtennissport



Tischtennis Vertriebs GmbH
Naupliaallee 10, 85521 Ottobrunn
Telefon: 089/6701179, Fax: 089/6792721
Email: info@topspeed-tischtennis.de

Bayerns größtes Tischtennis-Versandhaus
Bei uns finden Sie alles
rund um den Tischtennissport !

Schuhe Textilien Zubehör Flockservice Internationale
Tischtennis-Schule

Besuchen Sie uns im Internet
oder kommen Sie zu uns in den Laden in Ottobrunn !

www.TOPSPEED-TT.com

Tischtennis-Jugendtraining in Gmund

Wer Lust hat, Tischtennis einmal auszuprobieren oder vielleicht auch wieder anzufangen, ist bei uns jederzeit herzlich willkommen. Das Jugendtraining findet immer dienstags und freitags für alle zwischen 8 und 17 Jahren statt. Im Anschluss daran ist an beiden Tagen Erwachsenenentraining.

Trainingszeiten Jugend

Dienstag
von 17:30 bis 19:30 Uhr

Freitag
von 17:30 bis 19:30 Uhr

Kontakt

Jugendtrainer Karl Sperl
Tel. 0172 8690996

Adresse Schulturnhalle:
Kirchenweg 7
83703 Gmund



Der Erlös dieses Tischtennis-Hefts kommt ausschließlich unserer Jugendarbeit zugute.

Deshalb gilt ein besonderer Dank unseren Inserent:innen!

Huber

Raumausstattung & Schaumstoffe

MEISTERBETRIEB FÜR POLSTEREI UND VORHÄNGE



Bichlmairstr. 12 · 83703 Gmund · Tel. 08022 / 7 55 69

www.huber-derraumausstatter.de

لپس®

GmbH

Ihr Spezialist für Büro- und Ausbildungsmaterial



www.lupus-produkte.de

Lupus GmbH • Reintal 15a • 83677 Reichersbeuern • 08041 - 760 130

Erwachsene Landesliga Südsüdwest

Spielleiter: Huber, Tobias (Starnberg)

TSV Gilching-Argelsried

TSV Ottobrunn

SF Gmund-Dürnbach

TSV Dachau 65 III

TSV 1847 Weilheim

SpVgg Thalkirchen IV

TSV Gräfelfing V

TSV Milbertshofen

TSV Feldkirchen

SV Helfendorf

Erwachsene Bezirksoberliga

Spielleiter: Dobner, Gerald (Zell)

SG Hausham 1901

TV 1866 Bad Tölz

TSV Rott/Lech

TSV Murnau

SF Gmund-Dürnbach II

TuS Holzkirchen 1888

TSV Gilching-Argelsried II

TuS Fürstenfeldbruck

TSV Hohenpeißenberg II

TV Prittriching

Erwachsene Bezirksliga Süd

Spielleiter: Rössle, Matthias

TV 1866 Bad Tölz II

TV Miesbach

SC Seeham

TSV Murnau II

SF Gmund-Dürnbach III

SG Peiting-Peißenberg

TSV Bad Wiessee

TSV 1847 Weilheim II

SV Eurasburg-Beuerberg/TSV 1926 Königsdorf (SG)

SV Eurasburg-Beuerberg/TSV 1926 Königsdorf (SG) II

Erwachsene Bezirksklasse A Südost

Spielleiter: Freundorfer, Reinhard (Wolfratshausen)

TSV Wolfratshausen

TV 1866 Bad Tölz III

Lenggrieser SC

BCF Wolfratshausen

SV Eurasburg-Beuerberg/TSV 1926 Königsdorf (SG) III

SF Gmund-Dürnbach IV

SG Hausham 1901 II

TuS Holzkirchen 1888 II

TV Miesbach II

TSV Dietramszell

Erwachsene Bezirksklasse B Südost

Spielleiter: Sperl, Karl (Rottach-Egern)

TSV Dietramszell II	
SV Waakirchen-Marienstein	
SF Bichl	
SG Hausham 1901 III	
SV Eurasburg-Beuerberg/TSV 1926 Königsdorf (SG) IV	
SF Gmund-Dürnbach V	
SV Wargau	
BCF Wolfratshausen II	
TV 1866 Bad Tölz IV	
TuS Holzkirchen 1888 III	

Erwachsene Bezirksklasse C Südost

Spielleiter: Sperl, Karl (Rottach-Egern)

SV Waakirchen-Marienstein II	
Lenggrieser SC III	
TV 1866 Bad Tölz V	
BCF Wolfratshausen III	
SF Föching	
Lenggrieser SC II	
SF Gmund-Dürnbach VI	
DJK Darching 1959	
TSV Wolfratshausen II	
SF Gmund-Dürnbach VII	
SV Wargau II	

Spielleiter: Nerlich, Roland (Oy-Mittelberg)

The logo for BAUGESCHÄFT Herrie GmbH is centered on a light blue background. It features a stylized 'H' composed of two vertical bars: the left bar is light blue and the right bar is dark blue. To the right of the 'H', the word 'BAUGESCHÄFT' is written in a bold, black, sans-serif font. Below 'BAUGESCHÄFT', the word 'Herrie' is written in a larger, bold, black, sans-serif font. To the right of 'Herrie', the text 'GmbH' is written vertically in a smaller, black, sans-serif font. In the top right corner, there is a graphic of a red brick wall with a black outline of a corner or fold. In the bottom right corner, there is a red rectangular box containing white text. The text in the box reads '83703 Gmund am Tegernsee (Dürnbach)' on the first line and 'Telefon: (08022) 76536' on the second line. A horizontal band of red brick wall pattern runs across the bottom of the page, just above the red contact box.

■ Keller- und Schalungsbau
■ Ziegelhäuser
■ Maurerarbeiten

BAUGESCHÄFT
Herrie GmbH

83703 Gmund am Tegernsee (Dürnbach)
Telefon: (08022) 76536

Jugend 19 Bezirksklasse A Südost

Spielleiter: Sperl, Karl (Rottach-Egern)

TSV Dietramszell II

TSV Dietramszell

SV Eurasburg-Beuerberg II

TuS Holzkirchen 1888 II

BCF Wolfratshausen

TV 1866 Bad Tölz

SF Gmund-Dürnbach II



Gmund am Tegernsee - Tölzer Straße 102 - Vereinsheim der SF Gmund-Dürnbach
Telefon 08022 9154990

**BAUUNTERNEHMUNG
ZIMMEREI**

Telefon 0 80 22 / 70 17
Telefax 0 80 22 / 7 48 23

Probst GmbH & Co. KG · Bichlmairstr. 3 · 83703 Gmund



am Dorfplatz Dürnbach

**Miesbacherstraße 4
83703 Gmund am Tegernsee**

**Telefon 08022 74033
www.alpina-apotheke.de**

1. Mannschaft - Landesliga Südsüdwest

Die erste Mannschaft der SF Gmund-Dürnbach kann durchaus stolz auf sich sein, da sie das Saisonziel „Klassenerhalt“ erreicht hat, auch wenn die Mannschaft in der Relegation um den Ligaverbleib kämpfen musste. In der Saison 2025/26 wechselte „Young-Star“ Thomas Schöffel, der in der Hinrunde einige Siege für die Gmunder erkämpfen konnte, zur Rückrunde zum FC Bayern München, woraufhin die Mannschaft in der Rückrunde nur ein Unentschieden errang. Dennoch reichte es letztendlich zur Relegation, in der die Gmunder Mannschaft die Oberhand behielt und mit zwei Siegen gegen TSV 1848 Weilheim bzw. TSV Feldkirchen den Klassenerhalt sichern konnte.

Für die kommende Saison 2026/27 stehen die Zeichen deutlich besser. Einerseits bekommen die Gmunder Verstärkung von Christian Schmid, der vom SV Helfendorf zu den SF Gmund-Dürnbach wechselt. Andererseits konnte sich Kevin Li von seiner Verletzung im letzten Jahr erholen und steht nun für den Einsatz bei uns bereit. Das hintere Paarkreuz setzt sich aus den Huber-Buam Michael und Marinus Huber zusammen, die bereits in der vergangenen Saison in dieser Mannschaft spielten. Nicht zu vergessen Edl Joker Johannes Obermüller, der ohne Zweifel ebenfalls Landesliganiveau aufweist und bei Personalausfällen jederzeit einsatzbereit ist.

Mit dieser Aufstellung kann die Mannschaft durchaus in der oberen Tabellenhälfte mitspielen und sollte sich einen Platz mindestens im Mittelfeld sichern können. Wir freuen uns auf eine spannende Saison und auf heiß umkämpfte TT-Spiele.

Michael Huber



von links: Kevin Li, Christian Schmid, Michael Huber, Marinus Huber



Glashütte
Kreuth

GASTHOF GLASHÜTTE

Robert und Zdenka Kirmse

Glashütte 28

83708 Kreuth

Tel.: 0 80 29 – 569

Mail: info@gasthof-glashuette-kreuth.de

www.gasthof-glashuette-kreuth.de

2. Mannschaft - Bezirksoberliga

Die 2. Mannschaft hat es geschafft! Das vor der Saison formulierte Ziel, im Aufstiegskampf eine Rolle zu spielen, konnte erreicht werden. Am Ende belegte die Mannschaft den 2. Platz in der Bezirksliga. Lediglich der ungeschlagene Meister aus Hohenpeißenberg war für die Sportfreunde nicht zu bezwingen. Die Spielzeit verlief jedoch aus personeller Sicht nicht wie geplant. Neben Korbinian Götz, der während der ganzen Saison nicht zur Verfügung stand, fiel auch Roan Ossa für den Großteil der Spiele aus. Zudem rückte Spitzenspieler Johannes Obermüller nach der Halbserie in die 1. Mannschaft auf und stand der Gmunder Zweiten fortan nicht mehr zur Verfügung. Die personellen Ausfälle konnten jedoch durch Spieler aus den unteren Mannschaften - wie Thomas Riedl, Stefan Heigl, Karl Sperl, Michael Weber, Sigmund Wacker und Georg Biechl - gut aufgefangen werden, da sie neben dem Stammpersonal Maxi Schöffel und Paul Randler maßgeblich zum Erfolg beitrugen.

Durch den Vizemeistertitel qualifizierte sich das Team für die Aufstiegsrelegation, welche allerdings nicht den erhofften Erfolg brachte. Durch einige glückliche Entscheidungen am grünen Tisch erhielt die Mannschaft dennoch die Möglichkeit, in der kommenden Saison in der Bezirksoberliga an den Start zu gehen. Neben den etablierten Kräften Maxi Schöffel und Paul Randler kehrt Johannes Obermüller wieder in die Gmunder Zweite zurück. Darüber hinaus wird Neuzugang Robert Schöffel die Mannschaft verstärken und den Kader komplettieren. Die Zielsetzung für die kommende Saison ist klar: Das Team will mit allen Mitteln den Klassenerhalt sichern.

Johannes Obermüller



von links: Paul Randler, Johannes Obermüller, Maximilian Schöffel, Robert Schöffel



Thomas Klaunig

Klaunig Optik

Dorfplatz Dürnbach
Miesbacherstr. 4
83703 Gmund/Dürnbach



Luna) Rossa

Ristorante & Enoteca am Tegernsee



Münchner Str. 138, 83703 Gmund am Tegernsee
mario.commisso@gmx.de Tel. 08022 7059600

3. Mannschaft - Bezirksliga Süd

Nach dem am Ende der vergangenen Saison doch noch überraschenden erneuten Aufstieg dürfen wir nun in der Bezirksliga antreten. Eine 3. Mannschaft auf einem so hohen Ligeniveau gab es bei den SF Gmund-Dürnbach noch nie! Entsprechend groß dürfte somit auch die Herausforderung für uns sein. Leider verlieren wir unseren Spitzenspieler Paul Randler an die 2. Mannschaft. Zudem werden Korbinian Götz, Thomas Riedl und Franz Biechl in der Vorrunde kein Spiel bestreiten. Somit verbleiben mit Karl Sperl, Armin Schierbling und Stefan Heigl nur 3 Spieler, die regelmäßig zur Verfügung stehen. Die Bereitschaft der Spieler der 4. Mannschaft, bei uns auszuhelfen, besteht uneingeschränkt. Dennoch dürfte es bereits rein quantitativ eine große Herausforderung sein, immer mit 4 Spielern in die Punktspiele zu gehen. Die größte Challenge dürfte jedoch das Niveau der Bezirksliga sein. Da kann man mit dem Ziel „Klassenerhalt“ getrost von einer „Mission Impossible“ sprechen, wenn man einen Blick auf die TTR-Punkte der anderen Teams wirft. Der Zusammenschluss von Eurasburg und Königsdorf macht die Sache nicht einfacher; Eurasburg ist mit zwei sehr guten Teams bei uns am Start. Einzig die mit uns aufgestiegene Mannschaft von Bad Wiessee scheint in Reichweite zu sein. Wir sind somit die Kapverdischen Inseln der Bezirksliga. Aber auch diese Mannschaft war keineswegs chancenlos bei der WM 2026. Ein bisschen Hoffnung macht der Blick auf die Doppel. Hier stehen 3 gute Doppelspieler zur Verfügung. Gemeinsam mit dem jeweiligen Ersatzspieler brauchen wir zwei schlagkräftige Doppel, um den Anschluss nicht zu verlieren. Insbesondere in den Duellen gegen Bad Wiessee, Peiting und Bad Tölz II, die auch um den Klassenerhalt kämpfen werden, braucht es eine Top-Leistung. Trotz der schwierigen Umstände gehen wir mit einer guten Stimmung in die neue Saison. Hier gilt es zunächst, die Vorrunde „einigermaßen“ zu überstehen und das Beste daraus zu machen. Zumindest lastet keinerlei Druck auf der 3. und wir können nur positiv überraschen.

Armin Schierbling



von links: Armin Schierbling, Thomas Riedl, Stefan Heigl, Karl Sperl,
nicht abgebildet: Franz Biechl, Korbinian Götz



Reithamer
BIKE RANCH

Reithamer BIKE-RANCH • Fabian Kniegl
Reitham 10 • 83627 Warngau • Telefon 08021 505308
Di-Fr 8.00 - 12.30 und 14.00 - 19.00 • Sa 8.00 - 14.00 • Montag Ruhetag
www.reithamer-bike-ranch.de

4. Mannschaft - Bezirksklasse A Südost

Nach dem erfolgreichen Aufstieg aus der Bezirksklasse B geht unsere 4. Mannschaft in dieser Saison erstmals in der Bezirksklasse A an den Start. Die Mannschaft besteht aus Georg Biechl, Sigmund Wacker, Peter Herrchen und Michael Weber. Da Karl Sperl zur neuen Spielzeit in die 3. Mannschaft aufrückt, verstärkt nun Sigmund Wacker unsere Vierte.

Nach der starken vergangenen Saison ist allen bewusst, dass in der höheren Spielklasse eine neue Herausforderung auf das Team wartet. Deshalb lautet das klare Ziel für die kommende Runde: den Klassenerhalt schaffen. Da einige Spieler bei Bedarf auch in der 3. Mannschaft aushelfen werden, hoffen wir, die Saison möglichst oft in kompletter Besetzung bestreiten zu können. Gerade in einer so ausgeglichenen Liga kann eine vollständige Mannschaft ein wichtiger Faktor sein.

Michael Weber



von links: Georg Biechl, Sigmund Wacker, Peter Herrchen, Michael Weber



STROMWECHSEL SCHNELLER ALS JEDER BALLWECHSEL.

ewerk-tegernsee.de

ewerk
TEGERNSEE

5. Mannschaft - Bezirksklasse B Südost

„Glück im Unglück“

Die 5. Mannschaft der SF Gmund-Dürnbach darf - trotz Direktabstieg - dieses Jahr wieder in derselben Liga antreten. Dies verdanken wir der 7. Mannschaft, die in der zurückliegenden Saison durch ihren Aufstieg in die Bezirksklasse B unseren Platz sichern konnte. In der diesjährigen Mannschaft hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht viel verändert.

Sie besteht aus Benedikt Lehnerer, Jana Schneider, Hristo Hristov, Philipp Streitberger und Reinhard Wira. Da Philipp Streitberger durch seine langwierige Verletzung keinen Stammspieler-Status mehr aufweist, sind in der neuformierten 5. Mannschaft 5 Spieler gemeldet. Wir alle freuen uns auf die kommende Saison. Mit diesem Team werden wir alles geben, um die Liga zu halten.

Benedikt Lehnerer



von links: Philipp Streitberger, Benedikt Lehnerer, Jana Schneider, Reinhard Wira,
nicht abgebildet: Hristo Hristov



Wir fördern Sport

Kreissparkasse
Miesbach-Tegernsee



frank.dental



technologie vom tegernsee

Bei uns dreht
sich alles um Sie!

Als Familienmanufaktur und Hersteller von rotierenden Instrumenten für Zahnärzte und Zahntechniker kennen wir uns mit Herausforderungen der Präzision gut aus. Wir wünschen euch viel Erfolg für die Meisterschaften.

Frank Dental GmbH, Gmund
www.frank-dental.com

6. Mannschaft - Bezirksklasse C Südost

In der kommenden Saison werden wir trotz Abstieg in die Bezirksklasse C nicht weniger gefordert sein, denn die Umstrukturierung der Ligen mit Einführung der Bezirksklassen D und E sorgt dafür, dass wir die Spielstärken unserer Gegner nur schwer einschätzen können.

Die Farben der Sportfreunde werden durch Michael Runge, Marcus Kameter, Marco Senger und Juraj Bača vertreten. Diese Vier können außerdem auf Unterstützung aus der 7. Mannschaft zurückgreifen, beispielsweise auf Maximilian Riedl oder Theresa Obermüller.

Wir treffen auf einige Konkurrenten aus dem Tölzer Landkreis, die wir noch gar nicht kennen. Dennoch ist es für uns das klare Ziel, mit den starken Mannschaften in unserer Liga mithalten zu können. Wir wollen die „Großen“ etwas ärgern.

Der Aufstieg in die Bezirksklasse B ist womöglich ein zu hoch gestecktes Ziel, aber wir wollen uns im Mittelfeld behaupten und vorzeitig den Klassenerhalt sichern.

Marcus Kameter



von links: Marcus Kameter, Michael Runge, Maximilian Riedl, Marco Senger,
nicht abgebildet: Juraj Bača



Alles zum Bauen & Renovieren

- **Bauzentrum**
- **Fachmarkt**
- **Containerservice**
- **Heizöl & Holz-Pellets**
- **Spedition & Logistik**

***Der Partner
für alle Baustoffe,
Fenster, Türen, Fliesen...***



Bau&WohnGalerie

Gmund · Miesbach · München · Fliesenforum Rosenheim

Marmor, Stein und Eisen bricht,
nur die **TRESORE**
von **gmeineder** nicht!

**160 m²
Ausstellung!**



**24 h Notruf
0171/41 44 433**

gmeineder.com
Sicherheitstechnik · Schlüsseldienst
☎ 08022 75 228 seit 1973



7. Mannschaft - Bezirksklasse C Südost

In der Saison 2025/26 konnte die 7. Mannschaft in der Bezirksklasse C mit 26:2 Punkten und 110:49 Spielen überraschend die Meisterschaft erringen und blieb dabei ungeschlagen! Ursprüngliches Ziel war es, eventuell den 3. Platz zu belegen. Dieses Ziel wurde mehr als erreicht und damit der Aufstieg in die Bezirksklasse B realisiert. Da jedoch gleichzeitig unsere 5. Mannschaft von der Bezirksklasse B in die Bezirksklasse C abgestiegen ist, wird die 5. den Platz in der Bezirksklasse B einnehmen und die 7. Mannschaft in der Saison 2026/27 wiederum in der Bezirksklasse C antreten.

Ziel für die kommende Saison ist der Klassenerhalt. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass mit Umstellung der Bezirksklassen von einem zwei- auf einen eingleisigen Betrieb zur kommenden Saison das spielerische Niveau in der Bezirksklasse C deutlich über dem des vergangenen Jahres liegen dürfte. Für den Erfolg wird es wie immer wichtig sein, regelmäßig mit einer möglichst spielstarken Mannschaft anzutreten und insbesondere die Heimspiele erfolgreich zu gestalten.

Zusammensetzen wird sich die 7. Mannschaft in der Saison 2026/27 aus bewährten Kräften. Die Farben der Sportfreunde werden vertreten durch: Maximilian Riedl (QTTR-Wert: 1.281), Marco Cannizzaro (1.260), Theresa Obermüller (1.253), Valentin Haberle (1.233), Marinus Ostermeier (1.230), Dr. Uwe Elsner (1.185), Sebastian von Preysing (1.064), Kilian Probst (1.057), Ramin Rasta (1.047), Michael Peintner (978), Daniel Bhogal (942), Klaus Schlemper (924) und René Schaumburg.

Dr. Uwe Elsner



von links: Marco Cannizzaro, Michael Peintner, Uwe Elsner, Daniel Bhogal, Maximilian Riedl, Ramin Rasta, Theresa Obermüller, Valentin Haberle, Klaus Schlemper, René Schaumburg, nicht abgebildet: Marinus Ostermeier, Sebastian von Preysing, Kilian Probst

Autohaus Lechner

Das Autohaus in Gmund am Tegernsee



Wir halten Sie mobil. Versprochen!

- Hol- und Bringservice bei Reparaturen/Wartung/Service
- Werkstattersatzfahrzeuge für die Reparaturdauer
- Fachgerechte Reparatur Ihres Fahrzeugs
- Karosserie- und Lackierarbeiten

Autohaus Lechner

Zweigniederlassung der L. Wallner GmbH

Tegernseer Str. 15, 83703 Gmund

Tel. 08022 / 6600 100, www.lechner-am-tegernsee.de



Service



Nutzfahrzeuge

Service

1. Jugend - Bezirksoberliga

In der vergangenen Saison ging unsere 1. Jugendmannschaft in der Bezirksliga an den Start. Nach einer starken Hinrunde belegte die Mannschaft den 2. Platz und durfte somit in der Rückrunde in der Bezirksoberliga antreten. Ein wesentlicher Grund für diesen Erfolg waren Maxi Riedl und Theresa Obermüller, die mit ihren herausragenden Bilanzen einen entscheidenden Anteil daran hatten. Jedoch stand häufig kein dritter Stammspieler zur Verfügung, sodass man immer wieder auf Ersatzspieler aus der zweiten Mannschaft zurückgreifen musste.

Auch in der zweiten Halbrunde – in der Bezirksoberliga – blieb die personelle Situation unverändert und es konnte häufig kein 3. Spieler gefunden werden, der den spielerischen Anforderungen dieser Liga gerecht wurde. Somit mussten Theresa und Maxi nahezu allein die Verantwortung übernehmen, den Klassenerhalt zu sichern. Schlussendlich gelang dies mit einem guten 5. Platz. Dadurch sicherte sich die 1. Jugendmannschaft auch für das kommende Spieljahr wieder einen Startplatz in der Bezirksoberliga. Neben Maxi Riedl und Theresa Obermüller wird die Mannschaft durch Kilian Probst und Sebastian von Preysing ergänzt. Das Ziel für die kommende Saison ist es, erneut den Klassenerhalt zu sichern.

Johannes Obermüller



von links: Kilian Probst, Theresa Obermüller, Maximilian Riedl,
nicht abgebildet: Sebastian von Preysing



Leistung, die wir bringen:

- ✿ Kaminreinigung
- ✿ Abgasanalyse
- ✿ Reinigung v. Heizkessel, Öfen
- ✿ kleine Reparaturen
- ✿ neutrale Beratung

Kaminkehrerbetrieb Stefan Heigl - Baumgartenstr. 30 - 83601 Holzkirchen
Tel. 0151/50528286 • heigl.kaminkehrer@gmail.com

www.kaminkehrerbetrieb-heigl.de

Ihr Partner für alle Fälle.

2. Jugend - Bezirksklasse A Südost

Wie bereits in der letzten Saison gehen wir in der kommenden Vorrunde mit zwei Jugendmannschaften ins Rennen. Die 2. Mannschaft startet in der Bezirksklasse A, was gleichzeitig die einzige Bezirksklasse in unserem Bezirk darstellt. Erfreulicherweise haben noch sechs zusätzliche Mannschaften gemeldet, sodass heuer eine vernünftige Vorrunde gespielt werden kann.

Eine sportliche Einschätzung für die neue Saison fällt schwer, da zwei gänzlich unbekannte Mannschaften gemeldet haben und sich die Spielstärken in der Jugend sehr schnell verändern können. Mit Julia Egerer als erfahrene Spielerin und Maximilian Gebhardt, Jonas Schapitz, Alexander Egerer und Maxi Mattig, die inzwischen schon ihre dritte Halbsaison bestreiten, ist das Ziel, einen guten Mittelfeldplatz zu belegen. Das Wichtigste für die Zukunft bleibt jedoch, dass die Jugendlichen weiterhin Spaß am Tischtennis haben.

Karl Sperl



von links: Konstantin Lauf, Julia Egerer, Alexander Egerer, Jonas Schapitz, Maximilian Gebhardt,
nicht abgebildet: Maximilian Mattig

Jugend - Einzelmeisterschaften

Die Jugend-Turniersaison begann in unserem Bezirk am 21.09.2025 beim TV Bad Tölz mit der Qualifikation für die Bezirkseinzelmeisterschaft. Mit Felix Heckner bei der Jugend 19 und Jonas Schapitz sowie Alexander Egerer in der Konkurrenz Jugend 13 gingen drei Gmunder Jugendliche an den Start. Leider reichte es für alle drei nicht für einen vorderen Platz und somit auch nicht zu einer Qualifikation für die Bezirkseinzelmeisterschaft. Das Motto lautete nach einer längeren Pause (für Felix) bzw. der ersten Saison im Punktspielbetrieb: „Weiter Erfahrung sammeln und gegen neue Gegner spielen“.

Bei den Bezirkseinzelmeisterschaften am 19.10.2025 in Weilheim war Gmund nur in Person von Theresa Obermüller vertreten, das aber par excellence. Altersmäßig eingestuft bei den Mädchen 15 musste sie aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl bei den Mädchen 19 antreten. Am Ende stand hier ein toller dritter Platz zu Buche, wobei sie sich nur gegen zwei Gegnerinnen aus der höheren Altersklasse geschlagen geben musste. Die denkbar knappe Niederlage im 5. Satz des Halbfinals mit 9:11 zeigt, wie gut Theresa schon mit der Spitze der Mädchen 19 mithalten kann. Das Ergebnis reichte für den 1. Platz bei den Mädchen 15 und die Qualifikation zu den Verbandsbereichseinzelmeisterschaften (VBEM), die am 16.11.2025 in Eting stattfanden. Bei der VBEM der Mädchen 15 wurden die 14 Spielerinnen auf vier Gruppen aufgeteilt, in denen sich die jeweils zwei Besten für die KO-Runde qualifizierten. Hinter der gesetzten Nummer 2 erreichte Theresa den zweiten Platz und durfte somit in der KO-Phase um den Sieg mitspielen. In der ersten Runde gelang ein souveräner 3:0-Sieg. Gegen die Topfavoritin unterlag sie im Viertelfinale dann leider 1:3. Somit reichte es im ersten Jahr bei den Mädchen 15 nicht erneut für eine Qualifikation zu den Bayerischen Meisterschaften. Trotz allem war es eine starke erste Turnierserie bei den Mädchen 15 für Theresa Obermüller.

Karl Sperl



2. von links: Theresa Obermüller

Jugend - Bezirksranglistenturniere

Der Auftakt zu den Qualifikationsturnieren für die Bezirksrangliste fand heuer in heimischen Gefilden statt, nämlich am 11.01.2026 in unserer Gmunder Halle. Bei den Jungen 19 startete Maxi Riedl und erreichte mit Platz 2 die benötigte Platzierung für die Qualifikation zur Bezirksrangliste. Jonas Schapitz und Alexander Egerer verpassten als 3. bzw. 4. die Qualifikation nur äußerst knapp. Ebenso auf einem unglücklichen 4. Platz landete Maxi Mattig. Hier entschied am Ende das Satzverhältnis über Platz 2 bis 4, leider mit dem schlechteren Ausgang für Maxi.

Weiter ging es anschließend mit dem 1. Bezirksranglistenturnier am 31.01.2026 in Peiting. Zu Maxi Riedl gesellten sich noch Julia Egerer (Mädchen 19) und Theresa Obermüller (Mädchen 15). Aufgrund zu weniger Teilnehmerinnen dürfen Mädchen die Qualifikation auslassen und direkt auf der Ebene Bezirksrangliste antreten. Maxi startete an diesem Tag mit einer Mammutaufgabe, war er doch von allen 14 Teilnehmern als der Spieler mit den wenigsten TTR-Punkten gemeldet. Trotz eines großen Kampfes und einer tollen Leistung standen am Ende nur äußerst knappe 2:3-Niederlagen zu Buche. Der geringe spielerische Abstand zum Großteil des Feldes gab allerdings einen großen Auftrieb für die restliche Saison, was in einer Steigerung von knapp 150 TTR-Punkten bis zum Schluss der Saison sichtbar wurde. Für Julia war aufgrund der starken Konkurrenz an diesem Tag leider nicht viel zu holen und daher stand am Ende ein 6. Platz als Ergebnis. Ganz anders war die Situation bei Theresa. Nachdem es knapp nicht für eine Freistellung für die nächste Ebene gereicht hatte, war sie die haushohe Favoritin. Mit einer 5:0-Bilanz unterstrich sie dies und sicherte sich somit souverän die Qualifikation für das Verbandsbereichsranglistenturnier.



von links: Maximilian Mattig, Maximilian Riedl, Jonas Schapitz, Alexander Egerer

Jugend - Bezirksranglistenturniere

Als einzige Teilnehmerin beim Verbandsbereichsranglistenturnier am 01.03.2026 in Blaichach hielt Theresa Obermüller die Gmunder Fahnen hoch. Und wie! Mit einer makellosen Bilanz von 10:0 Spielen, im System jede gegen jede, holte sich Theresa hier souverän den Titel. Insgesamt gab sie im ganzen Turnierverlauf nur drei Sätze ab, was ihre Dominanz an diesem Tag unterstreicht. Wie bereits im Vorjahr durfte Theresa damit am 15.03.2026 nach Thannhausen zum 1. Verbandsranglistenturnier fahren. Bei diesem Turnier stand mit einer Bilanz von 7:2 am Ende ein toller dritter Platz fest. Beide Niederlagen waren äußerst knapp, jeweils im 5. Satz gegen die Erst- bzw. Zweitplatzierte. Leider qualifizierten sich für das TOP 10-Turnier nur die ersten beiden Plätze. Daher ging es mit einem lachenden (dank der guten Leistung) und einem weinenden Auge (aufgrund der verpassten Qualifikation) wieder nach Hause.

Am gleichen Tag fand in Weilheim zudem das Qualifikationsturnier für das 2. Bezirksranglistenturnier statt. Bei der Jugend 19 erreichte Maxi Riedl einen hervorragenden 4. Platz von insgesamt 26 Teilnehmern. Trotz seiner sehr starken Leistung und einer 5:2-Bilanz reichte es jedoch nicht für die Qualifikation, dazu wäre ein Platz unter den ersten zwei notwendig gewesen. Alexander Egerer erreichte einen soliden 11. Platz von 21 Teilnehmern.

Nachdem sich die kleine Resthoffnung, als Nachrückerin beim Top 10 der Mädchen 15 in Bayern teilnehmen zu dürfen, leider zerschlagen hatte, ging es für Theresa Obermüller am 04.07.2026 in Eting mit der 2. Runde des Verbandsranglistenturniers weiter. In einem sehr ausgeglichenen, qualitativ hochwertigen Feld belegte Theresa am Ende Platz 6 und verpasste somit die Qualifikation für die nächste Ebene. Trotz der nicht erreichten Qualifikation war es eine tolle Turnierserie mit vielen spannenden Spielen und großartigen Erfolgen.

Karl Sperl



von links: Julia Egerer, Theresa Obermüller, Maximilian Riedl

Jugend - Vereinsmeisterschaften

Auch in diesem Jahr fand die Jugend-Vereinsmeisterschaft wieder am Tag des Sommerfests statt, womit für die Verpflegung im Anschluss schon gesorgt war. Aufgrund des schönen Wetters und einiger kurzfristiger Absagen fanden sich am 25.07.2026 um 12 Uhr leider nur 5 Spielerinnen und Spieler in der Gmunder Halle ein. Maxi Riedl, Theresa Obermüller, Jonas Schapitz, Alexander Egerer und Jakob Klein ermittelten den Sieger der Einzelkonkurrenz im Modus *Jeder gegen Jeden*. Überraschenderweise gingen alle Spiele mit einem deutlichen 3:0 aus, was vor allem bei zwei Partien so nicht zu erwarten war. Mit Maxi Riedl und Theresa Obermüller standen die beiden Spitzenspieler:innen der 1. Jugendmannschaft für die neue Saison an der Platte. Der klare 3:0-Erfolg von Maxi Riedl war daher durchaus eine kleine Überraschung. Auch im Spiel um den dritten Platz gab es mit einem 3:0 einen unerwartet deutlichen Sieg von Jonas gegen Alex, die das Pendant zu Maxi und Theresa in der 2. Jugendmannschaft sind. Für Jakob – mit Abstand der jüngste Teilnehmer mit der geringsten Erfahrung – war es sehr schwer in diesem Feld, aber mit seiner positiven Art hat er dennoch wertvolle Erfahrungen mitgenommen.

Nachdem wie gewohnt die Altersklassen getrennt gewertet wurden, setzten sich Maxi Riedl bei den Jungen und Jonas Schapitz bei den Schülern zum ersten Mal die Vereinsmeisterschaftskrone auf. Theresa verteidigte ihren Titel bei den Mädchen, wenn auch konkurrenzlos. Inzwischen in Gmund zur Tradition geworden wurde im Anschluss noch ein Doppeltturnier ausgetragen, in dem die Besten der Einzelkonkurrenz mit den unteren Plätzen zusammengefasst wurden. Trainer Karl Sperl sprang hier kurzfristig ein, um drei Doppel stellen zu können. Im Modus *Jeder gegen Jeden*, mit den Paarungen Maxi/Jonas, Theresa/Alex und Jakob/Karl, kam es zu den ersten knappen Spielen des Tages. Nach einem 3:1 gegen Jakob/Karl und einem sehr knappen 3:2 gegen Theresa/Alex konnten am Ende Maxi und Jonas verdientermaßen ihre Titelverteidigung feiern. Im Anschluss ging es wie die Jahre zuvor zum Sportheim, wo schon die Erwachsenen warteten und das Kuchenbuffet für die erste Stärkung bereitstand. Glückwunsch an alle Siegerinnen und Sieger der Vereinsmeisterschaft 2026.

Karl Sperl



von links: Karl Sperl (Trainer), Theresa Obermüller, Maximilian Riedl, Jakob Klein, Jonas Schapitz, Alexander Egerer

Jugend - Pokal Final Four in Gmund

Wie schon im vergangenen Jahr war Gmund auch heuer Gastgeber des Pokal Final Four-Turniers der Jugend-Bezirksklassen und -Bezirksligen. Unsere 1. Jugendmannschaft qualifizierte sich für das Final Four der Bezirksligen und gehörte damit zu den vier besten Mannschaften des Wettbewerbs. Das Team bestand aus Maxi Riedl, Theresa Obermüller sowie dem kurzfristig nachgerückten Jonas Schapitz. Nachdem der Lenggrieser SC zum Auftakt überraschend souverän mit 4:1 besiegt werden konnte, folgte eine knappe 4:3-Niederlage gegen den SV Esting V. Zum Abschluss gab es wiederum einen deutlichen 4:1-Erfolg gegen die Gäste vom TSV Oberammergau v. 1861.

Da Esting, Lenggries und Gmund am Ende den gleichen Punktestand hatten, entschied letztlich das Spielverhältnis über die Platzierungen. Dank des besseren Spielverhältnisses sicherte sich unser Nachwuchs knapp den 1. Platz vor Esting, während Lenggries Rang 3 belegte. Ausschlaggebend für diesen Erfolg waren vor allem Theresa und Maxi. Während Erstere an diesem Tag ungeschlagen blieb, musste Maxi lediglich eine Niederlage hinnehmen.

Im parallel ausgetragenen Turnier der Bezirksklassen ging der TSV Utting II als Sieger hervor. Insgesamt war das Event ein voller Erfolg und Gmund wird sich auch im nächsten Jahr wieder darum bemühen, als Ausrichter zu fungieren.

Johannes Obermüller



von links: Maximilian Riedl, Jonas Schapitz, Theresa Obermüller



Vereinsmeisterschaften 2025

Am 4. Oktober trafen sich 18 Mitglieder der Tischtennispartie der SF Gmund-Dürnbach in der Sporthalle der Grundschule, um ihre Vereinsmeister im Einzel und Doppel für das Jahr 2025 zu ermitteln. Sehr gut vorbereitet und organisiert von Johannes Obermüller und Karl Sperl sowie unterstützt durch weitere helfende Hände - insbesondere die leckeren Kuchen- und Salatspenden sind hier zu nennen - konnte das Turnier pünktlich gegen 13 Uhr beginnen. Für die Turnierleitung konnte dankenswerterweise Moritz Heide, unterstützt durch seinen Bruder Johannes, beide vom benachbarten TV Miesbach, gewonnen werden.

Zunächst standen die Gruppenspiele des Einzelwettbewerbs auf dem Programm. Hierzu wurden in Abhängigkeit von der jeweiligen Spielstärke zwei 4er- und 5er-Gruppen ausgelost. In spannenden und zum Teil knappen Spielen setzten sich in der Regel die nominell Stärkeren durch und qualifizierten sich für das Viertelfinale. Die Paarungen in der 1. KO-Runde lauteten somit: Thomas Schöffel - Michael Huber / Paul Randler - Karl Sperl / Marinus Huber - Johannes Obermüller / Roan Ossa - Robert Schöffel.

Mit Thomas Schöffel, Paul Randler und Marinus Huber behielten hier die favorisierten Spieler die Oberhand. Im Spiel Roan Ossa gegen Robert Schöffel musste Erstgenannter leider aufgrund einer Verletzung aufgeben, sodass Robert Schöffel kampfflos in die nächste Runde einzog. Somit ergaben sich folgende Begegnungen im Halbfinale: Thomas Schöffel - Paul Randler / Marinus Huber - Robert Schöffel.

Während Thomas Schöffel gegen Paul Randler seiner Favoritenrolle gerecht wurde, steigerte sich die Begegnung Marinus Huber versus Robert Schöffel zu einem echten Krimi. Letztendlich konnte sich Marinus mit einem knappen 3:2-Sieg durchsetzen und sich damit für die in der Gruppenphase erlittene Niederlage revanchieren. Im Spiel um Platz 3 der Einzelkonkurrenz gelang es dann Paul Randler, seinen Kontrahenten Robert Schöffel mit 3:1-Sätzen zu bezwingen.

Das sich anschließende Finale – die Neuauflage des Vorjahresendspiels - zwischen Thomas Schöffel und Marinus Huber - beide erst 15 bzw. 21 Jahre alt - betrieb dann wieder einmal beste Werbung für den Tischtennisport. Nachdem Thomas die beiden ersten Sätze für sich entscheiden konnte, gelang es Marinus, die beiden folgenden Sätze für sich zu verbuchen.



Vereinsmeisterschaften 2025

Ein finaler 5. Satz musste die Entscheidung bringen. Hier hatte Marinus zunächst den besseren Start, sodass Thomas nach einem 0:4-Rückstand eine Auszeit nahm. Diese half ihm, zurück ins Spiel zu finden und letztendlich Marinus mit 11:8 im finalen Satz zu besiegen. Damit konnte er seine im Vorjahr erstmals errungene Vereinsmeisterschaft erfolgreich verteidigen. Gleichzeitig spielten die in der Gruppenphase Unterlegenen in einer Trostrunde ihren Sieger aus. Hristo Hristov zeigte sich im kleinen Finale von seiner besten Seite und belegte vor seinem Endspielgegner Marcus Kameter Platz 1. Das Halbfinale hatten außerdem Michael Runge und Philip Rost erreicht.

Nicht minder spannend und intensiv waren die Spiele der Doppelkonkurrenz. Auch hier erfolgte die Auslosung nach Spielstärke, sodass sich die Doppel jeweils aus einem Spieler der oberen und einem Spieler der unteren Hälfte der Rangliste zusammensetzten. Wie in der Einzelkonkurrenz trennte sich im Rahmen der Gruppenspiele (zwei Gruppen mit 4 bzw. 5 Teams) die Spreu vom Weizen. Nach hartem und kräftezehrendem Ringen erreichten schließlich nachfolgende Doppel das Halbfinale: Marinus Huber/Reinhard Wira gegen Thomas Schöffel/Marcus Kameter sowie Johannes Obermüller/Hristo Hristov gegen Karl Sperl/Philip Rost. Hier setzten sich schließlich die beiden am besten harmonisierenden Doppel Schöffel/Kameter und Obermüller/Hristov durch. Auch im Doppel-Endspiel kam es dann zu einer Auseinandersetzung auf hohem Niveau, die letztendlich Johannes Obermüller und Hristo Hristov mit einem engen 3:2-Sieg für sich entscheiden konnten. Somit sind sie die Nachfolger von Marinus Huber und Peter Herrchen, die Doppel-Vereinsmeister aus dem Jahr 2024.

Nach rund acht intensiven Stunden fand die wiederum ereignisreiche Vereinsmeisterschaft mit der Siegerehrung durch den 1. Spartenleiter Michael Huber und den Turnierleiter Moritz Heide ein offizielles Ende. In gemütlicher Runde saß man dann noch die ein oder andere Stunde zusammen und ließ den Tag bei dem ein oder anderen Kaltgetränk ausklingen.

Dr. Uwe Elsner



Einzel - von links: Marinus Huber (2. Platz), Thomas Schöffel (1. Platz), Paul Randler (3. Platz), Robert Schöffel (4. Platz)



Doppel - von links: Johannes Obermüller (1. Platz), Hristo Hristov (1. Platz), Thomas Schöffel (2. Platz), Marcus Kameter (2. Platz)

Pokal Final Four in Gmund

Erstmals in diesem Jahr war Gmund Schauplatz der Pokal Final Four-Turniere im Herrenbereich auf allen Ebenen. Am Samstag standen zunächst die Bezirksklassen im Mittelpunkt. Dabei konnte sich der TSV Gräfelfing VI mit einer äußerst souveränen Leistung den Sieg sichern. Am darauffolgenden Sonntag waren die Bezirksligen an der Reihe. Auch hier konnten sich die Gäste aus Gräfelfing erneut sehr überlegen durchsetzen, wobei es diesmal die 5. Mannschaft war, die den Erfolg perfekt machte. Für beide Wettbewerbe konnte sich leider keine Mannschaft aus Gmund qualifizieren.

Später am Tag stand die Königsklasse auf dem Programm: die Verbandsliga. Da im Bezirk nur wenige Vereine auf Verbandsebene antreten, gingen in diesem Wettbewerb lediglich drei Vereine an den Start. Neben der Gmunder Ersten waren noch der TuS Fürstenfeldbruck und der TSV Gräfelfing III mit von der Partie. Zum Auftakt empfingen die Gastgeber aus Gmund in einer gut gefüllten Halle den Landesliga-Konkurrenten aus Fürstenfeldbruck. In einer spannenden Begegnung behielt Gmund dank eines Sieges von Ersatzspieler Paul Randler im letzten Einzel mit 4:3 die Oberhand. Randler komplettierte das Team um die Stammspieler Marinus Huber und Johannes Obermüller. Nach dem deutlichen Sieg Gräfelfings über Fürstenfeldbruck kam es zum entscheidenden direkten Duell um den Turniersieg. Dieses Mal war Roan Ossa anstelle von Paul Randler der dritte Mann. Doch gegen die zwei Ligen höher spielenden Gäste aus dem Münchner Westen hatte die 1. Mannschaft bei der 0:4-Niederlage keine Chance. Dennoch konnte man sich teuer verkaufen und anschließend ließ man den Abend noch bei einer geselligen Runde Schafkopf ausklingen.

Johannes Obermüller



von links: Johannes Obermüller, Marinus Huber, Paul Randler

Relegationsspiele zur Landesliga, ...

Relegation zur Landesliga Südsüdwest - Klassenerhalt konnte gesichert werden

Der 1. Mannschaft der Sportfreunde war es in der abgelaufenen Saison 2025/26 gelungen, in der Landesliga Südsüdwest den 8. Platz zu erreichen und sich damit den Klassenerhalt über die Relegation mit den beiden Zweitplatzierten der darunter befindlichen Bezirksoberrligen Oberbayern-Süd und Oberbayern-Mitte sichern zu können.

Als klassenhöchster der drei Vereine lag das Heimrecht am 18. April bei den SF Gmund-Dürnbach. Erster Gegner für unsere Erste war der TSV 1847 Weilheim. Nachdem die Doppelspiele leistungsgerecht 1:1 ausgegangen waren, gelang es Marinus Huber, Johannes Obermüller und Michael Huber durch drei Siege - davon zwei erst im 5. Satz - ihre Mannschaft vorentscheidend in Führung zu bringen. Nachdem Paul Randler seinem Gegner äußerst knapp im 5. Satz (9:11) unterlag, war es Marinus Huber durch seinen 2. Sieg vorbehalten, den alten Abstand wiederherzustellen. Da Johannes Obermüller sein 2. Spiel ebenfalls äußerst unglücklich im 5. Satz (9:11) abgeben musste, war es dann Michael Huber, der mit seinem 4-Satz-Sieg den Sack zumachte. Paul Randers abschließender Erfolg sorgte letztendlich für ein hochwillkommenes Endresultat (7:3) gegen den ersten der beiden Bezirksoberrligisten. Eine geschlossene Mannschaftsleistung hatte dafür gesorgt, wobei die unbesiegten Huber-Buam (1 Doppel 4 Einzel) maßgeblich dazu beigetragen hatten.

Im 2. Spiel des Tages trat dann der TSV 1847 Weilheim gegen den TSV Feldkirchen an. In dieser Begegnung kristallisierte sich Weilheim sehr schnell als das stärkere Team heraus. Nachdem die Doppel noch 1:1 ausgegangen waren, folgten 6 Einzelsiege der Weilheimer zum Zwischenstand von 7:1. Feldkirchen konnte nur noch ein Einzel gewinnen, sodass am Ende ein deutliches Ergebnis von 8:2 zugunsten von Weilheim notiert werden konnte.

Somit war klar, dass die SF Gmund-Dürnbach im 3. Spiel des Tages mindestens ein Unentschieden gegen den TSV Feldkirchen benötigen würden, um das Mini-Turnier sicher auf Platz 1 abschließen zu können. Diesem Anspruch wurden die Sportfreunde bravourös gerecht. Nachdem auch hier die Doppelspiele 1:1 ausgegangen waren, legten Johannes Obermüller, Marinus Huber, Maximilian Schöffel und Michael Huber mit 5 aufeinanderfolgenden Einzelsiegen den Grundstein für den späteren Erfolg. Da Feldkirchen nur noch ein Spiel für sich entscheiden konnte, lautete das Endresultat schließlich 8:2 (!) für die Gmunder.



... Bezirksoberliga und Bezirksliga

Damit wandelte sich die allseits empfundene Anspannung, die den ganzen Tag über in der Sporthalle geherrscht hatte, in pure Freude, da die Sportfreunde ihr großes Ziel, mindestens ein weiteres Jahr in der Landesliga Südsüdwest aufschlagen zu können, erreicht hatten. Basis hierfür war eine überragende Mannschaftsleistung, bei der jeder der eingesetzten Spieler seinen Beitrag leisteten und man sich gegenseitig zu Höchstleistungen anspornen konnte. Indiz hierfür ist, dass alle Spieler im Verlauf des Turniertages ihren höchsten bzw. nahezu höchsten TTR-Wert erreichen konnten: Marinus Huber (1.785, max. 1.790), Michael Huber (max. 1.774), Johannes Obermüller (max. 1.748), Maximilian Schöffel (1.674, max. 1.712) und Paul Randler (1.661, max. 1.681).

Relegation zur Bezirksoberliga (Oberbayern-Süd) – am Ende doch der Aufstieg

Die 2. Mannschaft der SF Gmund-Dürnbach hatte sich mit Erreichen des 2. Platzes in der Bezirksliga Süd die erfreuliche Berechtigung zur Teilnahme an den Relegationsspielen zur Bezirksoberliga erworben. Gegner am 19. April in Holzkirchen waren der TuS Holzkirchen 1888 (8. der Bezirksoberliga) und der SV Söcking 1943 (2. der Bezirksliga Nord).

In der Besetzung Maximilian Schöffel, Paul Randler, Roan Ossa, Karl Sperl, Michael Weber und Sigmund Wacker musste man sich jedoch in beiden Spielen gegen Söcking (2:8) und Holzkirchen (1:9) deutlich geschlagen geben. Holzkirchen gelang es - durch einen weiteren 9:1-Sieg gegen Söcking - die Klasse überzeugend zu halten.

Trotz Belegung des 3. Platzes reichte es für uns am Ende über den grünen Tisch dennoch für den Aufstieg in die Bezirksoberliga. Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten!

Relegation zur Bezirksliga Süd (Oberbayern-Süd) - knapp am Relegationssieg vorbei

Aller guten Dinge sind drei. Unserer 3. Mannschaft war es in den Saisonspielen der Bezirksklasse A Südost gelungen, die beiden Wolfratshausener Vereine BCF und TSV auf Abstand zu halten und sich den 2. Tabellenplatz - und damit die Berechtigung für die Relegationsspiele zur Bezirksliga Süd - zu sichern. Hier traf man dann auf den 8. der Bezirksliga Süd, die 2. Mannschaft des TuS Holzkirchen 1888, und den 2. der Bezirksklasse A Südwest, die SG Peiting-Peißenberg.



Bereits das 1. Spiel zwischen unserer 3. Mannschaft - in der Aufstellung Paul Randler, Armin Schierbling, Karl Sperl und Sigmund Wacker - und Holzkirchen II entwickelte sich zu einem Krimi. Nachdem beide Teams jeweils ein Doppel gewinnen konnten, wechselten sich Sieg und Niederlage in den kommenden drei Spielen ab, sodass Holzkirchen II 3:2 in Führung gehen konnte. In der 6. Begegnung gelang dann dem gastgebenden Verein der vorentscheidende Sieg zum 4:2-Zwischenstand. Paul Randler und Karl Sperl konnten zwar noch 2 Siege einfahren, am Ende reichte dies jedoch nicht, da Holzkirchen II ebenfalls noch 2 Siege verbuchen konnte. Der Endstand lautete somit - äußerst knapp - 6:4 für den Bezirksligisten.

Somit war unsere 3. Mannschaft (gleiche Besetzung wie in Spiel 1, Ausnahme: Thomas Riedl kam für Sigmund Wacker zum Einsatz) im Spiel gegen Peiting-Peißenberg gefordert. Auch hier trennte man sich in den Doppelspielen zunächst unentschieden. Dann gelang unseren beiden Spitzenspielern Paul Randler und Thomas Riedl ein Doppelschlag, sodass der Zwischenstand 3:1 für Gmund lautete. Die Peiting-Peißenberger konterten jedoch umgehend und glichen durch zwei Siege zum 3:3 aus. Das ließen die Sportfreunde nicht auf sich sitzen, sondern sie holten mit drei aufeinanderfolgenden Siegen die entscheidenden Punkte zum 6:3-Zwischenstand. Da der Gegner noch einen weiteren Erfolg verbuchen konnte, ergab sich als Endergebnis schließlich ein 6:4.

Jetzt hieß es abwarten, wie das Spiel Holzkirchen II gegen Peiting-Peißenberg ausgehen würde. Überraschend deutlich konnte sich hier mit Peiting-Peißenberg der klassentiefere Verein durchsetzen - das Ergebnis lautete 8:2. Damit sicherten sich die Schongauer Platz 1 der Relegationstabelle und die Berechtigung, die Saison 2026/27 in der Bezirksliga Süd zu bestreiten. Äußerst knapp geschlagen belegte unsere 3. Mannschaft den 2. Platz. Letztendlich hat ein einziger weiterer Sieg im Spiel gegen Holzkirchen II gefehlt, um selbst den 1. Platz zu belegen. Dennoch können die SF Gmund-Dürnbach stolz auf sich sein, zumal es letztlich zum Aufstieg in die Bezirksliga reichte. Da die 2. Gmunder Mannschaft in die Bezirksoberliga rutschte, wurde ein weiterer Platz für die 3. Mannschaft in der Bezirksliga frei, in der sie sich in der kommenden Saison 2026/27 behaupten darf.

Dr. Uwe Elsner



Neujahrs-Gauditurnier in Königsdorf

Am 10.01.2026 fand die dritte Auflage des Königsdorfer Gauditurniers statt, ein 2er-Mannschaftsturnier, zu dem die Gastgeber benachbarte Vereine eingeladen hatten. In diesem Jahr waren der TSV Wolfratshausen, der TSV Neuried, der TSV Bad Tölz, der SC Lenggries, der SC Seeham und die SF Gmund-Dürnbach vertreten.

In zwei Disziplinen (Tischtennis und Darts), die am Ende miteinander verrechnet wurden, galt es die Sieger zu ermitteln. Der Tischtennis-Turniermodus, der den Hauptteil ausmachte, bestand aus einer Vorrunde, in der sich die jeweiligen Erstplatzierten von 3 Dreiergruppen für den Kampf um Platz 1-3 qualifizierten. Die Vorrunden-Vizegruppensieger spielten Platz 4-6 aus, während die Gruppenletzten in der Endrunde um Platz 7 wetteiferten. In der Vorrunde setzte sich ein 2er-Mannschaftsmatch aus 2 Einzel (1 vs. 1, 2 vs. 2) und einem Doppel zusammen. In der Endrunde wurde dann auf 4 Einzel (Paarkreuz) und ein Doppel erhöht, sodass schlussendlich alle auf 6 Einzel und 4 Doppel kamen. Um das Turnier interessanter zu gestalten, bekamen jeweils die Gegner mit schlechteren QTTR-Werten Punkte Vorsprung. Je 50 Punkte Differenz gab es einen Punkt, sodass für nominell schlechtere Spieler:innen maximal ein 5-Punkte-Vorsprung entstehen konnte.

Für die SF Gmund-Dürnbach gingen Michael Huber und Stefan Heigl ins Rennen mit der Intention, das Turnier als Vorbereitungstraining für die Rückrunde wahrzunehmen. In der Vorrunde bekamen wir zunächst das Team Wolfratshausen, das trotz jeweiligem 5-Punkte-Vorsprung gegen uns nichts ausrichten konnte. Im Anschluss ging es ans Darts, bei dem sich das Duo ebenfalls nicht schlecht behauptete. Mit 40 Darts kam das Team Heigl/Huber insgesamt auf einen Score von 758 Punkten. Wie sich am Ende in der Siegerehrung herausstellen sollte, war dies ein herausragendes Ergebnis, mit einem Vorsprung von 150 Punkten auf Platz 2. Zum „kleinen“ Finale der Tischtennis-Vorrunde trafen wir auf die Spielgemeinschaft Neuried/Königsdorf. Nachdem zunächst das Doppel mit 3:1 auf die Gmunder Seite fiel, ging es an die Einzel, in denen Stefan Heigl gegen Marta Deja und Michael Huber gegen Florian Gründl antraten. Mit knappen Sätzen konnte sich Marta gegen Stefan Heigl mit 3:1 behaupten, während Michael Huber seinen Gegner ebenfalls mit 3:1 niederrang, sodass wir uns für die Endrunde um Platz 1-3 qualifizierten.



Neujahrs-Gauditurnier in Königsdorf

Hier trafen wir zunächst auf die Spielgemeinschaft Seeham/Königsdorf, bestehend aus Tobias Brandl und Markus Haiduk. Während beide Gmunder keine Probleme gegen Markus Haiduk hatten, musste sich Michael Huber gegen Tobias Brandl im 5. Satz geschlagen geben. Allerdings hatte Tobias Brandl gegen Stefan Heigl wenig Chance und verlor mit 0:3, wodurch unser Sieg gesichert werden konnte.

Im „Grande Finale“ hieß es dann Michael Huber und Stefan Heigl gegen David Streibl und René Constien aus Bad Tölz. Alle 4 Einzel waren denkbar knapp, keines dauerte weniger als 4 Sätze, und 3 Einzel wurden erst im 5. Satz entschieden. Michael Huber konnte knapp gegen beide Tölzer im 5. gewinnen, Stefan Heigl verlor beide Einzel knapp, gegen David Streibl im 5. Satz in der Verlängerung. Somit musste das Doppel über den Sieger entscheiden. Nachdem der erste Satz auf unsere Seite fiel, konnten die Tölzer zum 1:1 ausgleichen. Von hier an dominierte jedoch wieder Gmund und holte sich die beiden nächsten Sätze zum Matchgewinn und Turniersieg.

Komplett perplex und entgegen jeder Erwartung nahmen die Gmunder im Rahmen der Siegerehrung den Wanderpokal, ein 5-Liter-Bierfass und einen Korb entgegen, gefüllt mit sämtlichen Leckereien wie Nudeln, Wurst, Käse, Obst und einer Flasche Wein. Vielen Dank an dieser Stelle an die Ausrichter dieses schönen Turniers und Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner!

Michael Huber



von links: Michael Huber, Stefan Heigl

Trainingscamp Kroatien

Sonne, Strand, Meer, Kroatien – auf den ersten Blick haben diese Begriffe nur wenig mit Tischtennis zu tun. Dass sich beides dennoch hervorragend miteinander verbinden lässt, zeigte sich beim Trainingscamp in Poreč. Acht Tischtennisspieler und zwei urlaubsbegeisterte Fans machten sich gemeinsam auf den Weg nach Kroatien, um dort eine Woche lang Sport und Urlaub miteinander zu kombinieren. Am 23.08.2026, pünktlich um 6 Uhr morgens, starteten drei Autos mit jeweils drei bis vier Personen in Richtung Poreč. Nach rund sechseinhalb Stunden Fahrt und einigen eingelegten Pausen erreichten Marcus Kameter, Karl Sperl, Michael Huber, Marinus Huber und Johannes Obermüller von den SF Gmund-Dürnbach, Philip Rost, Moritz Heide und Johannes Heide vom TV Miesbach sowie Marlies Huber und Luisa Kuchlmair als mitgereiste Fans die Hotelanlage. Dort wurde die Ankunft an der Adria zunächst mit einem Welcome-Drink gefeiert, bevor um 17:30 Uhr die Einführung in den bevorstehenden Tischtennis-Lehrgang von TT-Xpert auf dem Programm stand.

Das reguläre Training fand von Montag bis Freitag jeweils von 9 bis 11 Uhr in verschiedenen Gruppen statt. Damit aber noch nicht genug: Am Montag, Dienstag und Donnerstag meldeten sich die besonders Trainingsfleißigen zusätzlich für freiwillige Einheiten von 16 bis 18 Uhr an. Am Mittwoch stand schließlich ein Turnier auf dem Programm. Marcus Kameter konnte dabei als Einziger aus der Reisegruppe einen Platz auf dem Podest erreichen und belegte in der Gruppe A einen starken 3. Platz. Die langen Pausen zwischen den schweißtreibenden Trainingseinheiten wurden ebenfalls sinnvoll genutzt. Abkühlung im Pool, Mittagessen in verschiedenen Bistros, Entspannung am Strand und Baden im Meer sorgten für den notwendigen Ausgleich zum Training in der warmen Halle. Auch am Abend kam das Urlaubsgefühl nicht zu kurz. Die Gruppe besuchte verschiedene Bars, genoss das eine oder andere Getränk und ließ die Trainingstage bei gemeinsamen Gesprächen in gemütlicher Runde ausklingen.



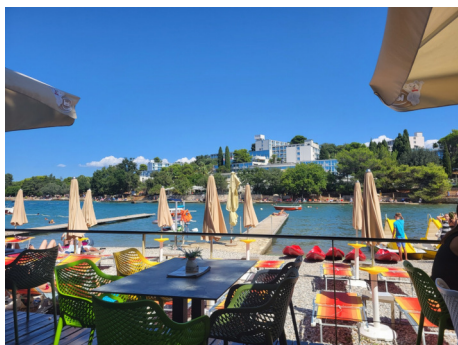
von links: Johannes Heide, Marinus Huber, Marlies Huber, Luisa Kuchlmair, Moritz Heide, Michael Huber, Philip Rost, Johannes Obermüller, Karl Sperl, Marcus Kameter

Trainingscamp Kroatien

Nach der letzten Trainingseinheit am Freitag verließ die Gruppe die Hotelanlage und stattete der Stadt Poreč einen Besuch ab. Bei heißen 33 Grad waren dabei vor allem schattige und kühle Plätze gefragt. Nach einem gemeinsamen Abendessen ging es zurück zur Hotelanlage, wo der Abend bei Spielen in einer Bar gemütlich beendet wurde. Für den letzten Tag teilte sich die Gruppe noch einmal nach unterschiedlichen Interessen auf. Während ein Teil nach Rovinj fuhr und die Stadt erkundete, blieb der Rest am Strand und erholte sich von der durchaus anstrengenden Trainingswoche. Am Abend kamen schließlich noch einmal alle zu einer gemeinsamen Partie Minigolf zusammen. Die sportliche Qualität dieser Runde ließ sich dabei wohl am besten unter dem Motto „mehr schlecht als waagrecht“ zusammenfassen. Da das spannende Match auch für den nötigen Hunger gesorgt hatte, traf sich die Gruppe abschließend zu einem letzten gemeinsamen Abendessen, bevor es am 30.08.2026 wieder zurück in die Heimat ging.

Vielen Dank an alle Beteiligten für eine schöne gemeinsame Woche, in der sich Tischtennis und Urlaub hervorragend miteinander verbinden ließen. Die Mischung aus sportlichem Training und anschließender Abkühlung in der Adria sorgte für beste Bedingungen. Auch wenn der Schlaf an der einen oder anderen Stelle etwas kürzer kommen musste, bleibt eine rundum gelungene Woche in Erinnerung, die neben reichlich Urlaubsgefühl auch die nötige Vorbereitung auf die kommende Saison bot.

Michael Huber



Herzlich Willkommen ...

Christian Schmid

Die ehemalige Nr. 1 vom SV Helfendorf wechselt zur Saison 2026/27 zu den SF Gmund-Dürnbach, um als neuer Spitzenspieler die Gmunder 1. Mannschaft in der Landesliga anzuführen. Im Vergleich zu vorher hat der in Miesbach wohnende Noppenspieler zu den Heimspielen eine kürzere Anreise als nach Helfendorf. Allerdings muss er sich mit seinen 31 Jahren mit dem „Uropa“-Status in seiner Mannschaft zurechtfinden, da er abgesehen von „Opa“ Michael Huber (27 Jahre) einen mindestens 10-jährigen Altersvorsprung auf den Rest der Mannschaft hat. Mit diesem Mehrwert an Erfahrung wird Christian Schmid die Mannschaft in der Landesliga anleiten.

Robert Schöffel

So wie die Söhne, so auch der Vater. Nachdem Thomas (inzwischen beim FC Bayern München) und Maxi Schöffel im Jahr 2024 zu den SF Gmund-Dürnbach wechselten, entschied sich auch Robert Schöffel für den Wechsel zu den Sportfreunden. Der in Hohenwiesen – wo sich wirklich Hase und Fuchs in einer hohen Wiese „Gute Nacht“ sagen – Wohnende spielte bislang beim Lenggrieser SC. In der neuen Saison wird er für die 2. Gmunder Mannschaft in der Bezirksoberliga an den Start gehen, wo er mit seinem unkonventionellen, aber höchst effektiven Spiel sicherlich viele Gegner zur Verzweiflung bringen wird.

Michael Huber



*Lieber Christian, lieber Robert,
wir wünschen euch einen guten Start und eine schöne Zeit im Trikot der SF Gmund-Dürnbach!*

„Genossenschaftliche Beratung“

Jetzt von der
genossenschaft-
lichen Beratung
profitieren!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Bei der genossenschaftlichen Beratung stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt. Deshalb sind wir auch für Sie da, wenn Sie kurzfristige und individuelle Finanz-Lösungen brauchen und beraten Sie dabei immer fair und partnerschaftlich. Profitieren Sie von der besonderen genossenschaftlichen Beratung – bei Ihrer Filiale der Raiffeisenbank Gmund am Tegernsee eG. www.raiffeisenbank-gmund.de

Raiffeisenbank
Gmund am Tegernsee eG



TT-Spieler der SF Gmund-Dürnbach ...

Am Mittwoch, 17.06.2026, hielt die Sparte Tischtennis der SF Gmund-Dürnbach ihre jährliche Spartenversammlung ab, in der von zahlreichen Events des vergangenen und laufenden Jahres berichtet wurde. Außerdem ging es um wichtige Themen für die anstehende Saison 2026/27.

Nach der Begrüßung und der Genehmigung der Tagesordnung folgte der Bericht des 1. Spartenleiters Michael Huber über Ereignisse wie den Schlierseelauf, das Sommerfest, den Tegernseelauf oder die Weihnachtsfeier. Anschließend präsentierte unser Kassier Sigmund Wacker die Finanzen der Sparte Tischtennis, deren Einnahmen und Ausgaben sich nach Berücksichtigung neuester Ereignisse in den zurückliegenden 12 Monaten nahezu ausgeglichen haben.

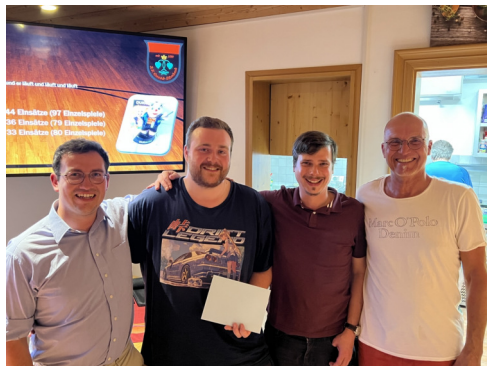
Der nächste Punkt auf der Agenda beinhaltete die (Wieder-) Wahl der Spartenleitung. Nach einstimmiger Entlastung durch die anwesenden Vereinsmitglieder - festgestellt durch Wahlleiter Marco Senger - wurden alle Funktionäre der vergangenen Jahre wiedergewählt. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an Michael Huber (1. Spartenleiter), Johannes Obermüller (2. Spartenleiter), Sigmund Wacker (Kassier) und Uwe Elsner (Schriftführer). Großer Dank gilt auch Karl Sperl in seiner Funktion als Jugendwart, der ebenfalls in seinem Amt verbleibt.

Den Abschluss des Rückblicks auf die vergangene Saison machten die Mannschaftsführer, die kurz und prägnant die sportlichen Highlights bestehend aus Einzelbilanzen und erreichtem Tabellenplatz zusammenfassten. Hierbei konnte die 1. Mannschaft ihren Platz in der Landesliga in der Relegation halten. Die 2. und 3. Mannschaft schafften jeweils den Aufstieg als Vizemeister in die Bezirksoberliga bzw. Bezirksliga. Weiterhin sicherten sich die 4. Mannschaft und die 7. Mannschaft die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Bezirksklasse A bzw. die Bezirksklasse B. Herzlichen Glückwunsch!



Ehrung „Rookie of the Year“

von links: Michael Huber, Johannes Obermüller, Michael Runge, Marco Cannizzaro



Ehrung „Hase Duracell“

von links: Michael Huber, Paul Randler, Karl Sperl, Michael Runge

... trafen sich zur Spartenversammlung

Im 2. Teil der Spartenversammlung wurden sämtliche Aspekte für die bevorstehende Saison 2026/27 besprochen. Dies beinhaltete zunächst die personelle Aufstellung der Mannschaften, die für die SF Gmund-Dürnbach an den Start gehen werden. Zudem berichtete Michael Huber über bevorstehende Veranstaltungen, bei welchen eine starke Teilnahme der Sparte Tischtennis gefragt ist.

Nachdem alle Fragen geklärt worden waren, stand als letzter Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ auf der Agenda. Den Titel „Rookie of the Year“ – also die Person mit dem höchsten TTR-Punktezuwachs – konnte Johannes Obermüller erringen, der ausgehend von einem bereits sehr hohen Landesliganiveau noch einmal ein Punkteplus von 82 schaffte. Die zweite Kategorie „Hase Duracell“, bei der es um die meisten Spielteilnahmen in einer Saison geht, entschied Paul Randler klar für sich. Mit 97 Einzelspielen in 44 Einsätzen hat er einen neuen Rekord aufgestellt. Eine weitere Auszeichnung gab es in der Kategorie „Oldie but Goldie“ - für den „Rookie of the Year“ unter den über 50-jährigen. Dieser Preis ging an Michael Runge, der im Laufe der Saison 77 TTR-Punkte zulegen konnte. Die Gewinner wurden jeweils mit einem Sponsorengutschein bedacht, überreicht durch den 1. Spartenleiter Michael Huber.

„Vielen Dank für dein langjähriges Engagement!“, sprach die Sparte Tischtennis ihrem Kassier Sigmund Wacker aus, der nun schon seit 10 Jahren die Tätigkeiten dieses Amts für die Sparte Tischtennis übernommen hat. Als Dankeschön wurde ein Gutschein für das Hotel „Althoff Seehotel Überfahrt“ überreicht.

Nach rund 2 Stunden war der offizielle Teil der Spartenversammlung geschafft, woraufhin noch abschließende Einzelgespräche folgten und der Abend im Vereinsheim bei freundschaftlicher Bewirtung von Nikos in gemütlicher Runde zu Ende ging.

Michael Huber



Ehrung „Oldie but Goldie“
von links: Michael Huber, Michael Runge,
Georg Biechl



Ehrung „Kassier“
von links: Michael Huber, Sigmund Wacker

Spartenversammlung - Impressionen



Unser Sommerfest 2026 ...

Im Jahresverlauf der Tischtennissparte hat unser Sommerfest schon lange einen festen Platz - immer im Juli finden sich viele Sportfreunde im Vereinsheim an der Tölzer Straße ein, um gemeinsam einen entspannten und unterhaltsamen Nachmittag und Abend zu verbringen. In diesem Jahr war es der 25. Juli, an dem sich rund 45 Aktive und ihre Begleitungen auf den Weg machten. Das Fest startete gegen 15:30 Uhr mit dem Eintreffen der ersten Gäste, die wunderbares Sommerwetter, aber auch leckeren Kuchen sowie eine Vielzahl von Salaten und Desserts für das Büfett mitgebracht hatten. Sofort waren alle im Gespräch und die neuesten Neuigkeiten wurden ausgetauscht.

Der erste Höhepunkt ließ jedoch nicht lange auf sich warten. Familie Huber, bestehend aus Heidi (Gesang, Percussions, Hackbrett), Michael senior (Tuba), Michael junior (Gitarre, Keyboard), Marinus (Posaune, Keyboard) und Marlies (Gesang, Percussions, Geige), sowie Stefan Heigl (Saxophon, Akkordeon) hatten es sich heuer nicht nehmen lassen, das Sommerfest - wie auch schon unsere Weihnachtsfeier im Dezember - musikalisch zu bereichern. Sie spielten gemeinsam auf und begeisterten das Publikum mit ihrem breit und variabel angelegten Programm. Grandios vor allem das von Heidi getextete und Michael junior arrangierte Stück über die Tischtennissparte der SF Gmund-Dürnbach mit dem äußerst eingängigen Refrain „Ja des is, ja des is, ja des is die Sparte Tischtennis“, der alle Anwesenden zum wiederholten lautstarken Mitsingen animierte. Vielen, vielen Dank für diese großartige Gemeinschaftsleistung unseres Sextetts, die zukünftig - so war es aus gut unterrichteten Kreisen zu erfahren - als die „HULA-HUBS“ (kurz für: Heigl Und Lauter HUBerS) auftreten werden.

Nachdem unser Spartenleiter Michael (junior) Huber das Fest offiziell eröffnet hatte - erwartungsgemäß verbunden mit einigen Danksagungen - stand als erster kulinarischer Höhepunkt das Kuchenbüfett im Mittelpunkt des Interesses. Als der erste Hunger gestillt war, drehten sich die Gespräche an den Tischen um unterschiedlichste Themen, wobei sowohl die Auswertung der zurückliegenden Tischtennissaison als auch die Diskussion der kommenden nicht fehlen durften. Die 3., die 6. und die 7. Mannschaft nutzten auch die Gelegenheit, sich im Vereinstrikot von ihrer besten Seite zu zeigen, um geeignete Bilder für unser Tischtennis-Heft sowie für unseren Instagram- und Internetauftritt zu produzieren.



... es war mal wieder richtig schön !

Wie bereits im vergangenen Jahr konnten wir unseren Wirt vom Vereinsheim - Nikos Stamoulis - gewinnen, die gusseiserne, extrem schwere Grillpfanne und den nicht wesentlich kleineren Gasgrill mit ausgewähltem Grillgut zu bestücken. Bestens zubereitete Steaks und Bratwürste, wunderbarer Saibling, zubereitet in der Alufolie, sowie wohlschmeckender Grillkäse resultierten in hochwillkommenen Gaumenfreuden. Die mitgebrachten Salate und Aufstriche setzten dabei den i-Punkt. Vielen Dank an unseren Mann am Grill, der dabei so richtig ins Schwitzen kam!

Der laue Sommerabend nahm dann seinen weiteren angenehmen Verlauf. Die Jugend beschloss, sich sportlich zu betätigen, und zwar im Spike- und Volleyball, die Älteren ließen es gemütlicher angehen und vertieften sich in weitere Gespräche, immer wieder angereichert durch die eine oder andere musikalische Darbietung der „HULA-HUBS“, die zu spontanen Beifallsbekundungen der lauschenden Zuhörer führte. Zusammenfassend lässt sich wieder feststellen, dass auch das Sommerfest 2026 ein Fest der Freude und der Gemeinschaft war und es sicherlich im Jahr 2027 eine Fortsetzung der Tradition geben wird. Abschließend soll nicht vergessen werden, Michael Huber und Sigi Wacker einen großen Dank auszusprechen, da sie das gemeinsame Fest federführend organisiert hatten. Habt Dank für euren Einsatz, der definitiv nicht selbstverständlich ist!

Dr. Uwe Elsner



Sommerfest - Impressionen



Die TT-Spieler unterstützten wiederum ...

Am 26. Juni war es wieder so weit: Der Förderverein Gmunder Fussball e.V. hatte - mit Unterstützung der Gemeinde - zum Lichterfest eingeladen. Unzählige Besucher strömten bei wunderbarem Sommerwetter an die Seeuferpromenade in Seeglas, um dort einige Stunden in geselliger Runde bei bester Unterhaltung zu verbringen.

Zahlreiche gastronomische Stände boten eine mannigfache Auswahl an wohlgeschmeckenden Getränken und Speisen an, sodass kein Wunsch offen blieb. Für die musikalische Begleitung sorgten mit ihrer Blasmusik die „Gasteiger Musikanten“ und später am Abend die „LakeSide BigBand“, die ihren allseits beliebten Bigband-Sound zum Besten gab.

Auch die vielen Kinder kamen nicht zu kurz: Hauptattraktionen waren neben dem Kinderschminken und dem Spiele-Nachmittag die große Hüpfburg und die etwas kleinere Tischtennisplatte. Die Tischtennisspieler der Sportfreunde hatten es sich nicht nehmen lassen, in diesem Jahr ein entsprechendes Angebot zu machen, was zu großer Freude bei den Klein(st)en führte. Die Tischtennisplatte war durchgehend belegt und zeitweise spielten 8 Kinder gleichzeitig.



... das schon traditionelle Lichterfest

Der Höhepunkt des Abends sollte dann - wie in jedem Jahr - bei Einbruch der Dunkelheit kommen: Mehr als 1.000 Kerzen wurden in kleinen Schiffchen zu Wasser gelassen und tauchten den See in ein bezauberndes Licht, eingerahmt von den bengalischen Feuern der Fackelschwimmer von der Wasserwacht. Auch nach Beendigung dieses grandiosen Schauspiels saß man noch lange beieinander und genoss die kühlen Getränke und die eingängigen Melodien der „LakeSide BigBand“. Wieder war es gelungen, ein äußerst schönes Fest auf die Beine zu stellen, das im kommenden Jahr sicherlich wieder eine Neuauflage erfahren wird.

Möglich gemacht wird eine solche Veranstaltung erst dadurch, dass viele Mitglieder der Sportfreunde Gmund-Dürnbach mitangepackt haben, und zwar über alle Sparten hinweg.

So waren auch die Tischtennisspieler angetreten, um insbesondere den Auf- und den Abbau der ca. 165 Tische und 330 Bänke inklusive etlicher schattenspendender Sonnenschirme zu bewältigen. So konnte unsere Sparte wiederum einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des wunderbaren Festes beisteuern und damit den Zusammenhalt der Sportfreunde untereinander eindrucksvoll aufzeigen. Vielen Dank an alle Helfer und Helferinnen, ohne euch geht es nicht !

Dr. Uwe Elsner



Tegernsee Marsch

Zum ersten Mal wurde in diesem Jahr der Tegernsee Marsch durchgeführt. Dabei hatten die Teilnehmenden am 21.06.2026 die Wahl zwischen zwei Strecken mit einer Länge von 30 km bzw. 50 km, die jeweils in Seeglas starteten, um den Tegernsee führten und wieder in Seeglas endeten. Da es an diesem Tag allerdings bis zu 35 Grad heiß wurde, waren die rund 1.300 Marschierenden überaus dankbar für die Versorgungsstationen, an denen Essen und Trinken gereicht wurden. An einer der Versorgungsstationen – am Seeufer von Abwinkl in Bad Wiessee – waren 6 fleißige Helfer der Sparte Tischtennis vor Ort und halfen beim Aufbau der Station, bei der Verpflegung und schließlich auch beim Abbau der Station. Es wurden schattenspendende Schirme aufgestellt sowie Kanister voller kühlem Wasser auf den Tischen platziert. Für den Elektrolyt- und Zuckerhaushalt gab es isotonisches Pulver zum Einrühren sowie sämtliche Sorten von Energy Drinks, die für die letzten 9 km die nötige Energie liefern sollten. Ebenso wurden Äpfel, Bananen und Essiggurken angeboten sowie frisch zubereitete Laugenstangen belegt mit Käse und Wurst. Auch über Bleche bestückt mit verschiedenen Kuchensorten waren die Teilnehmenden sehr dankbar.

Da sich knapp 1.000 der insgesamt 1.300 Personen für die 30 km-Strecke entschieden hatten, waren die Sportfreunde kontinuierlich damit beschäftigt, den Stand zu betreuen. Während die Versorgungsstation zu Beginn noch wenig besucht war, steigerte sich der Andrang nach rund einer Stunde enorm. Zeitweise konnte man bis zu 60 Sportler zählen, die ihre Trinkflaschen füllten, nach einer oder zwei Laugenstangen griffen und sich ein schattiges Plätzchen suchten, an dem sie sich abkühlen und ausruhen konnten. Zwischenzeitlich wurde so auch das Wasser in den bereitgestellten Kanistern knapp. Dankenswerterweise zeigte sich das benachbarte Hotel hilfsbereit und erlaubte, die Behälter in der Hotelküche wieder aufzufüllen. Somit konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausreichend versorgt und motiviert werden, um die letzte Etappe bis zum Ziel erfolgreich zu bewältigen.

Mit dem Ende des Tages lag ein langer Einsatz hinter den Sportfreunden: Acht Stunden kümmerten sie sich um die Station und die damit verbundenen Arbeiten. Der Aufwand hat sich auf jeden Fall gelohnt, denn die Premiere des Tegernsee Marschs konnte erfolgreich unterstützt werden. Auch 2027 wollen die Tischtennisspieler wieder ihren Teil zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

Michael Huber



Schliersee Lauf

Am 9. Mai konnte die 14. Auflage des Schliersee Laufs bei besten Wetterbedingungen gestartet werden. Die Sportler hatten die Wahl zwischen drei abwechslungsreichen Strecken: 7,5 km, 10 km oder 21,1 km (Halbmarathon). Bei den Kindern und Jugendlichen waren es ebenfalls drei unterschiedliche Strecken: 500 m, 2 km oder 7,5 km. Mit dabei war wiederum die TT-Sparte der SF Gmund-Dürnbach, die seit 2019 regelmäßig die Laufveranstaltung organisatorisch unterstützt. In diesem Jahr war es die Aufgabe der 14 Helfer, zwei Verpflegungsstationen zu betreuen. Eine befand sich unterhalb der Rixneralm direkt am westlichen Seeufer gelegen, die andere an der Spitzingstraße am Ortsende von Neuhaus.

Rund 2.000 Läuferinnen und Läufer aus 41 Nationen passierten die Versorgungspunkte und waren dankbar über Wasser, Iso-Getränke, Äpfel, Bananen und Mineralgele, die ihnen angeboten wurden. Schließlich hatten sie noch einige Kilometer zurückzulegen. Neben der bewegungsgenauen Übergabe der Getränke und Nahrungsmittel durften unterstützende Anfeuerungsrufe und Ansprachen an die Laufenden durch das motivierte Team - in ihren wiederum attraktiv gestalteten Helfer-T-Shirts - nicht fehlen.

Inklusive Auf- und Abbau der Stationen waren die Sportfreunde rund acht Stunden beschäftigt und verließen beide Orte mit dem guten Gefühl, einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen des 14. Schliersee Laufs geleistet zu haben. Auch die 15. Ausgabe in 2027 wird von der Tischtennissparte Gmund-Dürnbach sicherlich wieder unterstützt werden.

Abschließend soll nicht unerwähnt bleiben, dass die TT-Sparte der SF Gmund-Dürnbach auch durch einen aktiven Läufer vertreten war: Michael Weber hatte sich für die 10 km-Runde entschieden und belegte dort unter 566 Teilnehmenden einen beachtlichen 74. Platz. In der Kategorie Männer U40 reichte es so zum 25. Rang von 81 Gestarteten. Herzlichen Glückwunsch!

Dr. Uwe Elsner



Damen-Pokalfinale in Kolbermoor

Für uns stand in diesem Jahr eine Premiere auf dem Programm, denn erstmals führte die Reise zum Damen-Pokalfinale nach Kolbermoor. Statt des schon fast zur Tradition gewordenen Besuchs des Pokal Final Four der Männer in Neu-Ulm entschied sich die Sparte diesmal aufgrund der kurzen Anreise - und um für etwas Abwechslung zu sorgen - für das Pokalfinale der Damen, das am 10. und 11. Januar ausgetragen wurde. Die Vorrunde fand bereits am Samstag statt, den Sprung ins Halbfinale schafften hierbei die Titelverteidiger TTC Berlin Eastside, Gastgeber SV DJK Kolbermoor, der TSV Langstadt und der TTC 1946 Weinheim.

So machten sich am Sonntagmorgen 18 Tischtennis-Fans aus Gmund auf den Weg zur restlos ausverkauften B2X Arena, um die Halbfinalspiele sowie das anschließende Finale live zu verfolgen. Im ersten Halbfinale traf der TSV Langstadt auf den TTC 1946 Weinheim. In einer spannenden Begegnung behielt Weinheim am Ende knapp mit 3:2 die Oberhand. Auch im parallel ausgetragenen zweiten Halbfinale ging es hoch her. Gastgeber SV DJK Kolbermoor, angeführt von Shootingstar Annett Kaufmann, forderte Titelverteidiger TTC Berlin Eastside heraus. In einem hochklassigen und hart umkämpften Duell setzten sich die Gäste aus Berlin schließlich mit 3:2 durch und zogen damit zur Enttäuschung des heimischen Publikums ins Finale ein, in dem der TTC Berlin Eastside auf den TTC 1946 Weinheim traf.

Das Finale entwickelte sich im Gegensatz zu den umkämpften Halbfinals zu einer eindeutigen Angelegenheit. Mit einem souveränen 3:0-Erfolg sicherte sich der TTC Berlin Eastside die erfolgreiche Titelverteidigung. Nach einem ereignisreichen Tag haben wir den Abend anschließend in einer gemütlichen Runde im Wok Paradies ausklingen lassen.

Johannes Obermüller



Die TT-Spieler der SF Gmund-Dürnbach ...

Kurz vor Weihnachten, am 19. Dezember 2025, trafen sich die Mitglieder der SF Gmund-Dürnbach Sparte Tischtennis im Batznhäusl in Kreuth zur gemeinsamen Weihnachtsfeier. Gut 40 Aktive und deren Begleitungen waren der Einladung gefolgt und fanden sich im wunderbar geschmückten Gasthof ein.

Der Abend startete im Freien mit der Verkostung eines hervorragenden Glühweins, den der Wirt Robert Kirmse wiederum großzügigerweise zur Verfügung gestellt hatte. Die Leonhardstein Stubn empfing die Gäste – ganz der Vorweihnachtszeit entsprechend – dann mit einer warmen und wohligen Atmosphäre. Die Tischtennisfreunde fühlten sich sofort heimisch und kamen unmittelbar miteinander ins Gespräch.

Erster Höhepunkt des Abends war dann die Begrüßung durch den neuen Spartenleiter Michael Huber, der im Januar Daniel Bhogal kommissarisch – und im Juni 2025 einstimmig bestätigt durch die Mitgliederversammlung – nachgefolgt war. Er bedankte sich insbesondere bei allen Ehrenamtlichen für ihre umfangreiche Tätigkeit, die es erst ermöglicht, dass die Tischtennissparte der SF Gmund-Dürnbach so erfolgreich und nachhaltig ihren Weg gehen kann. Abschließend wünschte er der gemeinsamen Feier einen harmonischen Verlauf und erhielt dafür den wohlverdienten Applaus.

Das nächste Highlight und gleichzeitig eine Premiere folgte unmittelbar. Familie Huber, bestehend aus Heidi (Hackbrett), Michael (Gitarre), Marinus (Posaune, Akkordeon) sowie Marlies (Percussions), und Stefan Heigl (Saxophon, Akkordeon) hatten es sich nicht nehmen lassen, die diesjährige Weihnachtsfeier musikalisch zu begleiten und zu umrahmen. Bekannte Weihnachtslieder, unter anderem „Jingle Bells“, „Feliz Navidad“, „Leise rieselt der Schnee“ und „Winter Wonderland“, erfüllten den Raum und taten ihr Übriges, um die Sportfreunde in eine weihnachtlich-festliche Stimmung zu versetzen. Vielen Dank für diese großartige Gemeinschaftsleistung, die sicherlich eine Wiederholung im Rahmen der nächsten Weihnachtsfeier verdient hätte!

Komplettiert wurden die musikalischen Darbietungen durch herrliche Lesungen. Sowohl Armin Schierbling als auch Reinhard Wira hatten tief in ihrem jeweiligen Fundus gegraben und zwei heiter-besinnliche Stücke ausgewählt, die sie der teils andächtig, teils schmunzelnd zuhörenden Gesellschaft vortrugen. Auch ihnen war der Dank und der Beifall der Zuhörerschaft gewiss.



... und ihre traditionelle Weihnachtsfeier ...

Mit fortschreitendem Abend rückte das sehnlich erwartete Festessen allmählich in den Mittelpunkt des Interesses. Zwiebelrostbraten, Schnitzel „Wiener Art“, Rinderroulade, Bauernente, Forelle und Spinatknödel standen bei den Hauptgerichten zur Auswahl, nachdem die kulinarisch sehr lecker bestückten Brotzeitbrettl zuvor schon den ersten Hunger gestillt hatten.

Ein weiterer Höhepunkt – wie auch schon in den Vorjahren – war dann der Auftritt des Nikolaus in Person von Georg Biechl. Natürlich las er seinen „Tischtennis-Schäfchen“ wieder einmal die Leviten, fand aber auch aufmunternde und erheiternde Worte für seine Tischtennis-Schar. Auch hatte er Präsente in Form von zwei Gutscheinen in seinem großen Sack dabei, und zwar bestimmt für Thomas Schöffel und Jenny Weber.

Thomas Schöffel hatte mit seiner Spielstärke unserer 1. Mannschaft dazu verholfen, in die Landesliga aufzusteigen. Nach erfolgreicher Absolvierung von drei Halbserien für die Gmunder Sportfreunde trägt er (leider) seit Januar 2026 das Trikot des FC Bayern München - nicht nur im Jugend-Spielbetrieb, sondern auch bei den Erwachsenen. Wir wünschen Thomas auf seinem weiteren Weg maximalen Erfolg!

Um möglichst alle Altersgruppen digital zu erreichen, ist unsere Tischtennissparte seit August 2025 auch auf Instagram und Facebook präsent. Für ihre umfangreiche Konzept- und Contenterstellung in Bezug auf unseren Instagram-Auftritt sowie für die Gestaltung der Titelseite unseres aktuellen Tischtennis-Hefts wurde Jenny Weber vom Nikolaus belobigt und ausgezeichnet. Auch durften schlussendlich alle – wenn denn gewünscht – ein gemeinsames Foto mit dem Nikolaus von sich machen lassen.



... immer wieder ein Highlight

Angeregte Gespräche in wechselnden Zusammensetzungen und gemeinsam gesungene Lieder schlossen sich an, auch wurden noch die Rückrundenaufstellungen der sieben Tischtennismannschaften diskutiert. So war es in Summe wieder eine überaus gelungene Weihnachtsfeier, die bestimmt auch 2026 eine Neuauflage erfahren wird. Vielen Dank den Organisatoren – insbesondere Michael Huber und Sigi Wacker seien hier genannt – und den Kulturvortragenden, die diese Weihnachtsfeier erst ermöglicht und so fabelhaft gestaltet haben!

Dr. Uwe Elsner



Michael Weber hoch zu Ross

Nachdem bereits im Vorjahr Louise Koll im Rahmen unserer Weihnachtsfeier eine Reitstunde bei Uschi Emmerich-Elsner gewonnen hatte, war diesmal Michael Weber der Glückliche. So traf man sich am Reitstall „Zum Bei“ in Greiling, um das Ganze in die Tat umzusetzen. Michael hatte sich dabei Verstärkung in Person seiner Nichte Sophia und ihrer Freundin Cataleya - beide 5 Jahre alt - in Begleitung ihrer Mütter mitgebracht.

Dort wartete schon geduldig der 22-jährige Fuchswallach „Ratatouille“, der sich nach einem langen Turnierleben mittlerweile im Pferderuhestand befindet. Man freundete sich sehr schnell an, sodass es nach Putzen und Satteln direkt in die Reithalle der Familie Sappl ging. Dort standen dann insbesondere Schritt-, aber auch Trabarbeit auf dem Programm, was Michael, Sophia und Cataleya mit Unterstützung von „Toui“ und ihrer Reitlehrerin sehr gut gelang.

Allen machte der Umgang mit dem gut ausgebildeten und braven Turnierpferd sichtlich Freude und so gab es viel Lob, zahlreiche Streicheleinheiten und eine Menge Möhren für den Sportkameraden. Schließlich wurde wieder abgesattelt und für Ratatouille stand der verdiente Koppelgang - gemeinsam mit seinem besten Spezl, dem Kaltblüter „Damal“ - an. Und so ging es für alle - nach einem sehr schönen und gelungenen Nachmittag auf dem Reiterhof - glücklich und zufrieden nach Hause.

Dr. Uwe Elsner



vorn von links: Cataleya, Sophia,
Michael Weber, Uschi Emmerich-Elsner

Die TT-Spieler der SF Gmund-Dürnbach ...

„Links de Berg, Rechts da See“ - So lautete auch im Jahre 2025 das Motto des Tegernseelaufs, der am 28. September 2025 rund 6.000 Läuferinnen und Läufern die Gelegenheit bot, ihr läuferisches Können unter Beweis zu stellen. Trotz wechselhafter Wetterlage in den vorherigen Tagen zeigte sich an diesem Tag die Sonne freundlich gesinnt und erwärmte die Herzen aller Beteiligten.

Neben dem Kinderlauf (1,5 km), dem Jugendlauf (7,5 km) und der Hälfte (10 km) war die beliebteste Distanz der Halbmarathon (21,1 km), der einmal um den Tegernsee führte und dem Motto des Tegernseelaufs gerecht wurde.

Um ein Event in dieser großartigen Form durchführen zu können, benötigt es viele fleißige Helferinnen und Helfer, welche die Laufenden tatkräftig unterstützen. So fanden sich am Hotel zur Überfahrt in Rottach-Egern insgesamt 24 Personen der Tischtennissparte Gmund-Dürnbach ein, in deren Kalender an diesem Tag „Verpflegungsstand Tegernseelauf“ eingetragen war. Zur Vorbereitung standen das Aufstellen der Becher, das Eingießen von Wasser und isotonischen Getränken sowie das Schnippeln von Äpfeln und Bananen auf dem Programm. Dann hieß es „Alle auf Position“, denn der erste Läufer bog um die Ecke. Danach passierten zunehmend weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Versorgungsstation, sodass das gesamte Helferteam auf Trab gehalten wurde. Während die einen Becher mit Wasser und Iso an die Laufenden übergaben, sorgten die anderen für Nachschub an Getränken. Nach etwa einer Stunde hatte das gesamte Teilnehmerfeld die Versorgungsstation passiert, die sodann abgebaut wurde. Auch entstandener Müll in Form von Pappbechern und Obstschalen wurde zusammengesammelt und in Mülltüten verstaut. Als verdiente Belohnung ging es für das Helferteam anschließend zu einem chinesischen Restaurant, bei dem das Event einen gemütlichen Ausklang fand.

Zuletzt sei an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern gedankt, die sich an dem Tag tatkräftig engagierten, was den reibungslosen Ablauf einer Großveranstaltung, wie den Tegernseelauf, erst möglich macht!

Michael Huber



... unterstützten den Tegernseelauf



Tischtennispartie mit Web- und Social Media-Offensive

Unsere Tischtennispartie möchte ab sofort häufiger, aktueller und auf mehreren Kanälen die Mitglieder, Fans und Freunde des Tischtennisports informieren.

Um möglichst alle Altersgruppen zu erreichen, ist die TT-Sparte nun auch auf Instagram und Facebook präsent. Außerdem ist eine neue Sparten-Webseite (tt.sfgmund.de) online gegangen.

Folgt uns auf Facebook und Instagram und ladet Eure Freunde ein, uns ebenfalls zu folgen!

Auf der Webseite könnt ihr zudem Beiträge abonnieren - ganz einfach mit eurer E-Mail-Adresse. Sobald ein neuer Beitrag erscheint, erhaltet ihr automatisch eine Benachrichtigung direkt in euer Postfach.

Wir freuen uns über Rückmeldungen, Kritik und Anregungen - und werden diese, wenn möglich, gerne berücksichtigen.



Webseite



Instagram



Facebook

Impressum

Herausgeber: **Sportfreunde Gmund-Dürnbach e.V. - Sparte Tischtennis**
Kirchenweg 7, 83703 Gmund a. Tegernsee

Für dieses Heft ist verantwortlich: Michael Huber

Mitarbeit durch: Dr. Uwe Elsner, Karl Sperl, Sigmund Wacker, Michael Weber

Für Fragen und Anregungen stehen wir immer gerne zur Verfügung.

Homepage: <https://tt.sfgmund.de>

E-Mail: tischtennis@sfgmund.de